



PRESSEMELDUNG

Bieter capricorn erhält Zuschlag beim Nürburgring

- Fortführung des operativen Betriebs mit Rennsport, Veranstaltungen und Hotelbetrieb -
- Weiterentwicklung und Ausbau des Nürburgrings zum Automobilen Technologie Cluster -
- Angebot hat Gläubigerausschuss überzeugt - capricorn übernimmt Vermögensgegenstände und operatives Geschäft zum 1. Januar 2015 - Konzept berücksichtigt Interessen der Region -
- Transaktionsvolumen beträgt über 100 Mio. EUR - Bis zu 25 Mio. EUR sollen in die weitere Entwicklung des Nürburgrings investiert werden -

Nürburg/Koblenz, 11.03.2014. Nach intensiven und konstruktiven Verhandlungen ist das Rennen um den Zuschlag über den Nürburgring entschieden: Die beiden Ringsanierer, Sanierungsgeschäftsführer Prof. Dr. Dr. Thomas B. Schmidt und Sachwalter Jens Lieser, haben nach einem europaweiten mehrmonatigen Investorenprozess alle Vermögenswerte des traditionsreichen Nürburgrings verkauft. Erworben hat sie die neu gegründete capricorn NÜRBURGRING GmbH, deren Geschäftsführer Dr. Robertino Wild und Adam Osieka sind. Die capricorn GROUP, zu der auch die neue Erwerberin gehört, ist ein mittelständisches Unternehmen, das seine Wurzeln im Motorsport hat und durch die Entwicklung von innovativen Materialien und Technologien an mehreren Standorten in Europa Dienstleistungen erbringt und Produkte in den Bereichen Automotive und Luftfahrt erstellt.

Der Erwerber wird das operative Geschäft des Nürburgrings mit seinen zahlreichen Rennsportveranstaltungen, Musikevents, Touristen-, und Testfahrten sowie den Betrieb der Hotels und des Ferienressorts fortsetzen und weiter betreiben. Die unternehmerische Strategie des Bieters: capricorn GROUP wird den Nürburgring konzeptionell zu einem Automobilen Technologie Cluster weiterentwickeln und erweitern. Dieser neue Ansatz geht über den reinen Motorsport hinaus und verspricht weitere Arbeitsplätze in der Region.

Bereits seit 2002 ist das mittelständische Unternehmen in unmittelbarer Nähe des Nürburgrings mit einer Produktionsstätte vertreten und hat diese sukzessive ausgebaut. An diesem Erfolg soll auch der weitere Ausbau des Nürburgrings anknüpfen und durch Netzbildung mit Hochschulen und führenden Unternehmen aus dem Automobilbereich hochwertige Arbeitsplätze in der Region entstehen. „Dem Gläubigerausschuss lagen zwei sehr gute Angebote vor und er hat sich letztlich für das Angebot mit dem höchsten Kaufpreis und einer guten Perspektive für die Region entschieden“, begründet Sachwalter Jens Lieser die Entscheidung und Zustimmung des Gläubigerausschusses für den Bieter capricorn NÜRBURGRING GmbH.

Das Transaktionsvolumen liegt bei über 100 Mio. EUR, wovon bis zu 25 Mio. EUR für Investitionen in den Ausbau des Nürburgrings und seiner Peripherie sowie für die Entstehung eines neuen Automobilen Technologie Clusters vorgesehen sind. „Rund 20 Monate nach dem Insolvenzantrag ist die Zeit der Ungewissheit für den Nürburgring, die Motorsportfans, die Automobilindustrie, Veranstalter, Mitarbeiter und für die Region vorbei. Wir können nach vorne blicken, haben jetzt Klarheit und eine konkrete Perspektive“, sagt Sanierungsgeschäftsführer Schmidt.

Der Erwerber wird die Vermögenswerte der Nürburgring GmbH zum 1. Januar 2015 übernehmen, sodass die Nürburgring Betriebsgesellschaft mbH in der laufenden Saison 2014 das operative Geschäft weiter betreiben wird. Er hat ein Rücktrittsrecht für den Fall, dass er bei einem Bescheid der Europäischen Kommission über mögliche Beihilferückforderungen in Anspruch



genommen werden würde. Die Ringsanierer sind sich sicher, dass die Europäische Kommission bestätigen wird, dass der Investorenprozess ordnungsgemäß durchgeführt wurde und der Erwerber daher nicht für eine Beihilferückforderung haften muss.

„Als begeisterter Motorsportfan ist der Nürburgring schon immer meine Leidenschaft gewesen. Wir haben das enorme Potential dieser einzigartigen Rennstätte erkannt und möchten bestehende Strukturen optimieren, aber vor allem die Vision eines Automobilen Technologie Clusters umsetzen“, sagt Dr. Robertino Wild, geschäftsführender Gesellschafter der capricon GROUP. Durch dieses Konzept erhält die Region eine nachhaltige Zukunftsperspektive und die Menschen eine Chance auf hochwertige Arbeitsplätze. „Verantwortung für die Menschen vor Ort und die Wahrung der Interessen in der Region sind der Schlüssel für einen nachhaltigen Erfolg. Sie sind der Grundstein für die neue wirtschaftliche Perspektive am Nürburgring. Geht es dem Nürburgring gut, dann geht es auch den Menschen in der Region gut“, fasst Adam Osieka als Geschäftsführer zusammen. Die bestehenden Kontakte zu Hochschulen und führenden Unternehmen aus den Bereichen Automobil und Automotive sollen sukzessive für den Ausbau des Technologiezentrums genutzt werden.

Zur Erreichung der Ziele wird der Erwerber deutliche strukturelle Veränderungen am Nürburgring durchführen müssen. So wird nach ersten Planungen der ring°racer stillgelegt. Das Eifeldorf ‚Grüne Hölle‘ wird durch das vorgesehene Automobile Technologie Cluster ersetzt. Neben einer erforderlichen Überarbeitung der Organisationsstrukturen soll auch die ring°card abgeschafft werden.

Derweil verspricht die Saison 2014 ein voller Erfolg für den Nürburgring zu werden. Alle Veranstaltungen werden wie geplant durchgeführt. Der Rennsportkalender für dieses Jahr ist bereits voll ausgebucht und es werden eine Reihe höchst attraktiver Publikumsveranstaltungen stattfinden.

Über Prof. Dr. jur. Dr. phil. Thomas B. Schmidt

Rechtsanwalt Thomas B. Schmidt ist Fachanwalt für Arbeits- und Insolvenzrecht und Partner der Kanzlei König Rechtsanwälte, eine der führenden Wirtschaftskanzleien in Rheinland-Pfalz mit Sitz in Trier. Seit 1997 ist Prof. Schmidt als Insolvenzverwalter tätig und gilt als bekannter Experte für Insolvenzplanverfahren und Sanierungen. Darüber hinaus ist er auf personelle Restrukturierungen spezialisiert. Er ist Honorarprofessor der Hochschule Trier und lehrt dort seit 2002 in den Fächern Wirtschafts- und Insolvenzrecht.

Weitere Informationen unter: www.thomasbschmidt.de

Über Jens Lieser

Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter Jens Lieser ist Partner der überregional bekannten Kanzlei LIESER Rechtsanwälte. Jens Lieser, zugleich Fachanwalt für Insolvenzrecht, hat sich seit 1994 durch die Sanierung und Fortführung zahlreicher Unternehmen sowie beim Erhalt von Arbeitsplätzen einen Namen gemacht. Die Verwalterkanzlei LIESER gehört seit beinahe 50 Jahren zu den führenden Insolvenzspezialisten in Deutschland und ist neben dem Hauptsitz in Koblenz u. a. an den Standorten Trier und Mainz vertreten. In über 3.000 Insolvenzverfahren unterschiedlicher Größenordnungen und Branchen hat die Kanzlei LIESER ihre Erfahrung und Kompetenz erfolgreich unter Beweis gestellt.

Weitere Informationen unter: www.lieser-rechtsanwaelte.de



Über capricorn GROUP und Dr. Robertino Wild

Die capricorn GROUP ist eine seit über 30 Jahren existierende, internationale Firmengruppe mit Fokus auf innovativen Tätigkeitsfeldern in den Bereichen Automotive, Technologie- und Immobilienentwicklung. Eigentümer ist Dr. Robertino Wild, der auch seit über 15 Jahren mit seiner Unternehmensgruppe am Nürburgring engagiert und in der Eifel verwurzelt ist. Seine Leidenschaft gilt der Kunst und dem Motorsport. Die Faszination für Technik und Rennsport führten zu Erfolgen in klassischen Motorsportserien, u. a. als Sieger der Ferrari Challenge 2000. Aufgewachsen ist er in Italien und in Düsseldorf. Später hat er in Aachen studiert.

Über GetSpeed GmbH & Co KG und Adam Osieka

GetSpeed ist ein am Nürburgring ansässiges Motorsportunternehmen und an der neu gegründeten capricorn NÜRBURGRING GmbH beteiligt. Zu den Leistungen von GetSpeed gehören Werkstattservices, Tuning, Coaching und die Betreuung von Rennveranstaltungen. Zudem betreibt GetSpeed Innovationsprojekte gemeinsam mit führenden Wissenszentren und Industriepartnern auf dem Gebiet der Biomedizintechnik (Stress Level Monitoring). Adam Osieka ist geschäftsführender Gesellschafter von GetSpeed und gleichzeitig begeisterter Rennfahrer auf der Nordschleife. Gemeinsam mit capricorn sieht GetSpeed eine sehr vielversprechende Zukunft für den Nürburgring. Diese soll in enger Abstimmung mit der Region gestaltet werden. Mit capricorn verbindet GetSpeed eine sehr gute Nachbarschaft im Gewerbepark Meuspath sowie die Leidenschaft für den Motorsport am Nürburgring.

Ansprechpartner für die Medien:

Ansprechpartner für Ringsanierer:

Pietro Nuvoloni und Elke Schmitz
dictum law communications
Zollstockgürtel 63 • 50969 Köln
Telefon: +49 221 - 39 760 660
nuvoloni@dictum-law.com
schmitz@dictum-law.com
www.dictum-law.com

Ansprechpartner für capricorn:

Albert Kock
KL Communications & Consulting
Theodor-Heuss-Ring 23
50668 Köln
Telefon: +49 (0)221 77 33 204
kock@kl-pacc.de
www.kl-pacc.de